

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/9

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 11.05.2010

Produkt: **ARREX E KOEDER**

Version: 3.2

351 00 I

(30463527/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 12.05.2010

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

ARREX E KOEDER

Verwendung: Pflanzenschutzmittel, Insektizid

Firma:

BASF SE

67056 Ludwigshafen

GERMANY

Unternehmensbereich Crop Protection

Telefon: +49 621 60-27777

Telefax-Nummer: +49 621 60-27125

E-Mailadresse: Produktinformation-Pflanzenschutz@basf.comNotfallauskunft:

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

2. Mögliche Gefahren

Mögliche Gefahren (gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG)

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase.

Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

Giftig für Fischnährtiere.

Sehr giftig für Wasserorganismen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Rodentizid, Köder

Gefährliche Inhaltsstoffe

gemäß der Richtlinie 1999/45/EG

Zinkphosphid

Gehalt (W/W): 3 %
CAS-Nummer: 1314-84-7
EG-Nummer: 215-244-5
INDEX-Nummer: 015-006-00-9
Gefahrensymbol(e): F, T+, N
R-Sätze: 15/29, 28, 32, 50/53

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:
Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen:
Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt:
Sofort mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen, Arzthilfe. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:
Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:
Sofortige Arzthilfe erforderlich. Niemals Erbrechen verursachen oder etwas über den Mund verabreichen, wenn die verletzte Person bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet.

Hinweise für den Arzt:
Symptome: Bewusstlosigkeit, Atemstillstand, Lungenödem, Kreislaufkollaps
Behandlung: Magenspülung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:
Kohlendioxid, Löschpulver

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasser, Schaum

Besondere Gefährdungen:
Phosphin, Phosphoroxide (z.B. Phosphorpentoxid)
Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung:
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:
Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:
Für kleine Mengen: Mit geeignetem Gerät aufnehmen und entsorgen.
Für große Mengen: Trocken aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln.
Entsorgung nach örtlichen Bestimmungen durch Verbrennung oder Sondermülldeponie.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Brand- und Explosionsschutz:
Staubbildung vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung vorsehen - Zündquellen fernhalten - Feuerlöscher bereitstellen. Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Lagerung

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln. Trennung von Säuren und Basen. Von Wasser fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Vor Hitze schützen. Vor Feuchtigkeit schützen. Kühl und trocken in ungeöffnetem Originalgebilde aufbewahren.

Lagerklasse gemäß VCI: (11) Brennbare Feststoffe.

Lagerstabilität:

Lagerdauer: 24 Monate

Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 30 °C

Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt oberhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackung gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: fest
Farbe: violett
Geruch: geruchlos

pH-Wert: nicht anwendbar

Schmelzpunkt:	Nicht bestimmbar. Stoff/Produkt zersetzt sich.
Explosionsgefahr:	nicht explosionsgefährlich
Schüttdichte:	ca. 667 kg/m ³
Wasserlöslichkeit:	unlöslich, Reagiert mit Wasser.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:
Temperatur: > 30 °C

Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Zu vermeidende Stoffe:
Säuren, Basen, Wasser

Gefährliche Reaktionen:
Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit setzt giftige Gase frei. Kontakt mit Säuren setzt giftige Gase frei.
Kontakt mit Alkalien setzt giftige Gase frei.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Phosphin, Phosphorpentoxid

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

Experimentelle/berechnete Daten:
LD50 Ratte (oral): 500 mg/kg

LD50 Ratte (dermal): 1.300 mg/kg

Reizwirkung

Experimentelle/berechnete Daten:
Hautverätzung/-reizung Kaninchen: Nicht reizend.

Ernsthafte Augenschädigungen/-reizung Kaninchen: Nicht reizend.

Atemweg-/Hautsensibilisierung

Experimentelle/berechnete Daten:
Maximierungstest am Meerschweinchen (GPMT) : nicht sensibilisierend

Erfahrungen am Menschen

Experimentelle/berechnete Daten:
Atemstillstand, Bewusstlosigkeit, Schädigung der Lunge:

Sonstige Hinweise zur Toxizität

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Die Substanz verursacht eine Senkung der Cholinesterase-Aktivität.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Beurteilung aquatische Toxizität:
Sehr giftig für Wasserorganismen.

Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:
Akut sehr giftig für Wasserorganismen. Wegen Schädlichkeit für Wasserorganismen nicht in Vorfluter leiten. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Nicht giftig für Bienen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

Gefahrenklasse:	9
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 3077
Gefahrzettel:	9, EHSM
Technische	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (enthält
Versandbezeichnung:	ZINKPHOSPHID)

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 11.05.2010

Version: 3.2

Produkt: **ARREX E KOEDER**

351 00 I

(30463527/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 12.05.2010

RID

Gefahrenklasse: 9
 Verpackungsgruppe: III
 ID-Nummer: UN 3077
 Gefahrzettel: 9, EHSM
 Technische Versandbezeichnung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (enthält ZINKPHOSPHID)

Binnenschifftransport**ADNR**

Gefahrenklasse: 9
 Verpackungsgruppe: III
 ID-Nummer: UN 3077
 Gefahrzettel: 9, EHSM
 Technische Versandbezeichnung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (enthält ZINKPHOSPHID)

Seeschifftransport**IMDG**

Gefahrenklasse: 9
 Verpackungsgruppe: III
 ID-Nummer: UN 3077
 Gefahrzettel: 9, EHSM
 Marine pollutant: JA
 Technische Versandbezeichnung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (enthält ZINKPHOSPHID)

Sea transport**IMDG**

Hazard class: 9
 Packing group: III
 ID number: UN 3077
 Hazard label: 9, EHSM
 Marine pollutant: YES
 Proper shipping name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (contains ZINC PHOSPHIDE)

Lufttransport**IATA/ICAO**

Gefahrenklasse: 9
 Verpackungsgruppe: III
 ID-Nummer: UN 3077
 Gefahrzettel: 9, EHSM
 Technische Versandbezeichnung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (enthält ZINKPHOSPHID)

Air transport**IATA/ICAO**

Hazard class: 9
 Packing group: III
 ID number: UN 3077
 Hazard label: 9, EHSM
 Proper shipping name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (contains ZINC PHOSPHIDE)

15. Rechtsvorschriften**Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften**

Kennzeichnung gemäß Zulassungsbescheid des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL):

Gefahrensymbol(e)

Xn Gesundheitsschädlich.
 N Umweltgefährlich.

R-Sätze

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 R29 Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase.
 R32 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
 R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

S-Sätze

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 S14.1 Von Säuren fernhalten.
 S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
 S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
 S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Kennzeichnung gemäß Zulassungsbescheid des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: ZINKPHOSPHID

Zusätzlicher Hinweis der Biologischen Bundesanstalt (Deutschland)

Jeden unnötigen Kontakt mit der Substanz vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.):

Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

Für den Anwender dieses Pflanzenschutzmittels gilt: 'Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.' (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 10, Nr. 1.2)

16. Sonstige Angaben

Zur ordnungsgemäßen und sicheren Handhabung dieses Produktes beachten Sie bitte die zugelassenen Bedingungen, die im Produkt-Etikett aufgeführt sind.

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 3 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

F	Leichtentzündlich.
T+	Sehr giftig.
N	Umweltgefährlich.
15/29	Reagiert mit Wasser unter Bildung giftiger und hochentzündlicher Gase.
28	Sehr giftig beim Verschlucken.
32	Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.